



*Originaltext*

## Vereinbarung

### **zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Regierung des Fürstentums Liechtenstein, zur Änderung der Vereinbarung vom 29. Januar 2010 zum Vertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein, betreffend die Umweltabgaben im Fürstentum Liechtenstein**

Abgeschlossen am 27. Januar 2020  
Rückwirkend in Kraft getreten am 1. Januar 2020

---

*Der Schweizerische Bundesrat  
und  
die Regierung des Fürstentums Liechtenstein,*

haben zur Durchführung des Vertrags zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein betreffend die Umweltabgaben im Fürstentum Liechtenstein Folgendes

*vereinbart:*

#### **Art. 1**

Die Vereinbarung vom 29. Januar 2010<sup>1</sup> zum Vertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein betreffend die Umweltabgaben im Fürstentum Liechtenstein wird wie folgt geändert:

#### *Art. 2 Abs. 2*

2) Die zuständigen liechtensteinischen Behörden vollziehen die Gesetzgebung analog zu den Zuständigkeiten der entsprechenden Behörden der Schweizer Kantone sowie für den Bereich der CO<sub>2</sub>-Abgabe und für den Bereich der Sanktion zur Verminderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Personenwagen, Lieferwagen und leichten Sattelschleppern die Bestimmungen über die Verteilung und Verwendung der Erträge.

<sup>1</sup> SR 0.641.751.411

*Art. 5a Sachüberschrift und Abs. 1*

Verteilung der Erträge aus der Sanktion zur Verminderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Personenwagen, Lieferwagen und leichten Sattelschleppern

1) Die in den Hoheitsgebieten der beiden Vertragsstaaten anfallenden Erträge aus der Sanktion zur Verminderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Personenwagen, Lieferwagen und leichten Sattelschleppern werden einem von der Schweizerischen Eidgenossenschaft zu errichtenden Pool zugeführt.

*Art. 5b* Geltungsbereich der Bestimmungen zur Verminderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Personenwagen, Lieferwagen und leichten Sattelschleppern

Bei der Anwendung der schweizerischen Bestimmungen zur Verminderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Personenwagen, Lieferwagen und leichten Sattelschleppern gilt der Import nach Liechtenstein als Import in die Schweiz und das Inverkehrsetzen in Liechtenstein als Inverkehrsetzen in der Schweiz.

*Art. 7c* Bestätigungen für Emissionsverminderungen in Liechtenstein für Projekte und Programme

Liechtensteinische Unternehmen, die eine Verpflichtung zur Verminderung von Treibhausgasemissionen eingegangen sind, können analog zum entsprechenden Verfahren für Unternehmen in der Schweiz Bestätigungen für Projekte und Programme für zusätzliche Emissionsverminderungen in Liechtenstein bei den zuständigen schweizerischen Bundesbehörden beantragen.

**Art. 2**

Die Anlagen werden wie folgt geändert:

*Anlage I, 2. Abschnitt:*

Bundesgesetz vom 23. Dezember 2011 über die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen (CO<sub>2</sub>-Gesetz; SR 641.71): Artikel 1, Artikel 2 Absätze 1 und 2, Artikel 3 Absatz 1, Artikel 7 Absatz 1, Artikel 10, Artikel 10a, Artikel 10b, Artikel 11–13, Artikel 29 und 30, Artikel 31 Absätze 1–3, 5 und 6, Artikel 31a, Artikel 32 Absatz 1, Artikel 32a, b und c, Artikel 33, Artikel 36 Absatz 3, Artikel 38, Artikel 42–45 sowie Artikel 49.

*Anlage I, 7. Abschnitt:*

Verordnung vom 30. November 2012 über die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen (CO<sub>2</sub>-Verordnung; SR 641.711): Artikel 1, Artikel 2 Buchstaben a, abis, ater und b, Artikel 4, Artikel 5–12, Art. 13 und 14, Artikel 17–36, Artikel 66–70, Artikel 72–78, Artikel 79 Buchstaben a–c und e–g, Artikel 86–95, Artikel 96 Absatz 1 und Absatz 2 Buchstabe c, Artikel 96a, Artikel 97–103, Artikel 124–127, Artikel 130 Absätze 1–3 und Absatz 6, Artikel 133, Artikel 134 Absatz 1 Buchstaben a und b

Ziffer 2, c und d und Absatz 2, Artikel 135 Buchstaben b–e, Artikel 139, Artikel 141, Artikel 144 sowie Anhänge 1, 2, 3, 4, 4a, 5, 7, 10 und 11.

*Anlage II, 9. Abschnitt:*

Verordnung vom 30. November 2012 über die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen (CO<sub>2</sub>-Verordnung; SR 641.711): Anhang 4, 4a und 5.

*Anlage III*  
(Berechnungsformel betreffend die CO<sub>2</sub>-Abgabe)

Der Anteil, welcher Liechtenstein aus dem Pool nach Art. 6 Absatz 1 der Vereinbarung zusteht, ergibt sich aus der Formel:

$$X_{FLi} = (E_{FLi} * AS_i) - VK_{CHi} - B_{RückFLi}$$

wobei sich  $VK_{CHi}$  aus folgender Formel ergibt:

$$VK_{CHi} = \frac{E_{FLi}}{E_{FLi} + E_{CHi}} * VA_i$$

### Erläuterung der Abkürzungen

i	Jahr
$X_{FLi}$	Liechtensteinischer Anteil aus dem gemeinsamen Pool nach Art. 6 Absatz 1 in CHF für das Jahr «i»
$E_{CHi}$	CO <sub>2</sub> -Emissionen der Schweiz des Jahres «i» in Tonnen gem. CO <sub>2</sub> -Statistik (nicht klimabereinigte Werte)
$E_{FLi}$	CO <sub>2</sub> -Emissionen Liechtensteins des Jahres «i» aus dem Verbrauch fossiler Brennstoffe in Tonnen gemäss Energiestatistik
$B_{RückFLi}$	Gesamthafter Rückerstattungsbetrag für befreite Unternehmen aus Liechtenstein sowie Betreiber von Anlagen nach dem Emissionshandelsgesetz in CHF im Jahr «i»
$VK_{CHi}$	Anteil Liechtensteins an den Verwaltungskosten der Schweiz des Jahres «i» in CHF
$AS_i$	Abgabesatz des Jahres «i» in CHF/Tonne CO <sub>2</sub> -Emission
$VA_i$	Aufwandsentschädigung der Schweizer Vollzugsbehörden des Jahres «i» in CHF gemäss Artikel 30 der schweizerischen CO <sub>2</sub> -Verordnung vom 8. Juni 2007; Stand 1. Juli 2007 (AS 2007 2915)

Die konkreten Werte geben sich das Bundesamt für Umwelt (BAFU) und das Amt für Umwelt (AU) gegenseitig für jedes Jahr bis zum 15. August des Folgejahres bekannt.

*Anlage IV*

(Berechnungsformel betreffend die Erträge der Sanktion zur Verminderung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Personenwagen, Lieferwagen und leichten Sattelschleppern)

Der Anteil, der Liechtenstein aus dem Pool nach Artikel 5a Absatz 1 der Vereinbarung zusteht, ergibt sich aus der folgenden Formel:

$$X_{FL} = XG_{FL} + XD_{FL}$$

wobei sich  $XG_{FL}$  und  $XD_{FL}$  aus den folgenden Formeln ergeben:

**Grossimporteure**

$$XG_{FL} = \frac{IGT_{FL} * SG_{FL/CH}}{IGT_{FL/CH}} - \frac{VKGI * IGT_{FL}}{IGT_{FL/CH}}$$

**Kleinimporteure**

$$XD_{FL} = \frac{IDT_{FL} * SD_{FL/CH}}{IDT_{FL/CH}} - \frac{VK_{FL/CH} * IDT_{FL}}{IDT_{FL/CH}}$$

**Erläuterung der Abkürzungen**

- $X_{FL}$  = Gesamter liechtensteinischer Anteil aus dem gemeinsamen Pool nach Artikel 5a Absatz 1 im abzurechnenden Kalenderjahr (in CHF)
- $XG_{FL}$  = Liechtensteinischer Anteil an der Sanktion, der bei den Grossimporteuren im abzurechnenden Kalenderjahr eingezogen wurde (in CHF)
- $XD_{FL}$  = Liechtensteinischer Anteil an der Sanktion, die bei den Kleinimporteuren im abzurechnenden Kalenderjahr eingezogen wurde (in CHF)
- $IGT_{FL/CH}$  = Gesamte Anzahl der Immatrikulationen von Grossimporteuren in Liechtenstein und der Schweiz im abzurechnenden Kalenderjahr
- $IGT_{FL}$  = Anzahl der Immatrikulationen von Grossimporteuren in Liechtenstein im abzurechnenden Kalenderjahr
- $SG_{FL/CH}$  = Erträge der Sanktion, welche bei den Grossimporteuren in Liechtenstein und in der Schweiz im abzurechnenden Kalenderjahr eingezogen wurde (in CHF)
- $VKGI$  = Gesamte Verwaltungskosten des Bundesamtes für Energie (BFE) für die Abrechnung der Grossimporteure im abzurechnenden Kalenderjahr
- $IDT_{FL/CH}$  = Gesamte Anzahl der Immatrikulationen von Kleinimporteuren in Liechtenstein und der Schweiz im abzurechnenden Kalenderjahr

- IDT<sub>FL</sub> = Anzahl der Immatrikulationen von Kleinimporteuren in Liechtenstein im abzurechnenden Kalenderjahr (*Auswertung ASTRA: Typenschein «X» und 1. IV FL unter Ausschluss der Grossimporteure*)
- SD<sub>FL/CH</sub> = Erträge der Sanktion, welche bei den Kleinimporteuren in Liechtenstein und in der Schweiz im abzurechnenden Kalenderjahr eingezogen wurde (in CHF)
- VK<sub>FL/CH</sub> = Gesamte Verwaltungskosten des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) für die Bearbeitung der von Kleinimporteuren in Liechtenstein und der Schweiz immatrikulierten Personenwagen, Lieferwagen und leichten Sattelschleppern im abzurechnenden Kalenderjahr.

### Art. 3

Diese Vereinbarung tritt mit ihrer Unterzeichnung rückwirkend per 1. Januar 2020 in Kraft.

*Zu Urkund dessen* haben die Bevollmächtigten diese Vereinbarung mit ihren Unterschriften versehen.

Geschehen in Bern, in doppelter Ausfertigung in deutscher Sprache, am 27. Januar 2020.

Für den  
Schweizerischen Bundesrat:  
Pietro Piffaretti

Für die  
Regierung des Fürstentums Liechtenstein:  
Doris Frick